

zum Thema

Psycho-Organo-Meridianotropie

In vielen auf die Regulation des Körperenergieflusses orientierten Behandlungsweisen wurden Querbeziehungen zwischen seelischen Zuständen und der Funktion von Organen sowie dem Energiefluss in den dazugehörigen Meridianen entdeckt und systematisch erforscht. Schon Wilhelm Reich hat sich in seinen Arbeiten über den Muskelpanzer intensiv damit befasst. In jüngster Zeit muss insbesondere John Diamond mit seinem diesbezüglich bahnbrechenden Buch erwähnt werden, der sich nach 25-jähriger klassischer Psychiatertätigkeit umorientierte und eine psychotrope Kinesiologie entwarf.

In der Kinesiologie sind zu jedem Organ / Meridian jene positiven und negativen Seelenzustände erforscht worden, die sich bei pathologischen Zuständen in der Negativvariante im Patienten realisiert haben und vorherrschen und die in der Positivvariante therapeutisch angestrebt werden sollen.

Meridian/ Organ	Aktivitäts- Zeit (Uhr)	Positiver Seelenzustand	Negativer Seelenzustand
Magen	7-9	Zufriedenheit	Enttäuschung, Ekel
Milz- Pankreas	9-11	Glaube und Vertrauen in die Zukunft, Sicherheit	Zukunftsangst
Herz	11-13	Liebe, Versöhnung Verehrung	Zorn, Ärger, Gleichgültigkeit
Dünndarm	13-15	Freude	Kummer, Leid, Traurigkeit
Blase	15-17	Frieden, Harmonie	Ruhelosigkeit, Ungeduld, Frustration
Niere	17-19	sexuelle Sicherheit	sexuelle Unsicherheit
Kreislauf- Sexus	19-21	Entspannung, Großherzigkeit Loslassen der Vergangenheit	Starrsinn, Eifersucht, Reue, sexuelle Spannung
Dreifach- Erwärmer	21-23	Hoffnung, Beschwingtheit	Depression, Verzweiflung Niedergeschlagenheit, Hoffnungslosigkeit, Trauer
Gallenblase	21-1	Liebe, Verzeihung, Verehrung Versöhnung, liebendes und verzeihendes Zugehen auf andere	Wut, Jähzorn
Leber	1-3	Glücklichsein, Frohsinn	Unglücklichsein
Lunge	3-5	Toleranz, Demut, Bescheidenheit Hochmut, falscher Stolz	Intoleranz, Vorurteil, Verachtung, Hohn
Dickdarm	5-7	Selbstwertgefühl	Schuldgefühl
Zentralgefäß	19-21	Souveränität	Schamgefühl
Gouvern.gef.	11-13	Sicherheit	Verlegenheit